

## **Seminarzeiten???**

### **Beitrag von „Cliff“ vom 17. März 2005 16:11**

Ihr Lieben,

wie läuft das eigentlich mit den Seminarzeiten...? Wie oft ist das Seminar angesetzt. - wieviel Stunden die Woche?

Und glaubt ihr, dass es möglich sein könnte, dass man den Montag oder den Freitag gar nicht in die Schule muss bzw. Montags später anfangen kann?

...dann könnte ich nämlich vielleicht am Woe auch mal 3 Nächte zu Hause bleiben???

Liebste Grüße

---

### **Beitrag von „wolkenstein“ vom 17. März 2005 16:19**

Hallo Cliff,

Seminartage liegen bei jedem Seminar anders, das sagt euch aber euer Seminar. Bei uns waren es zunächst ein ganzer Tag und ein Nachmittag, dann nur zwei Nachmittage. Einen Tag die Woche "freizuschaufeln" ist mit etwas gutem Willen der Schule ohne weiteres möglich (wenn du nicht in Bayern bist), da du nur 12 Stunden insgesamt an der Schule sein musst. Lass das Ganze ruhig in Ruhe auf dich zukommen.

w.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. März 2005 16:23**

Ich habe einmal in der Woche Seminartag, an den anderen Tagen bin ich in der Schule. Ich hatte einmal kurz einen Tag in der Woche keine Schule, weil der Ausbildungsunterricht häufig sich über die Woche verteilt. Meinen BdU habe ich auch auf die komplette Woche verteilt, mit um einen freien Tag bitten wäre bei uns an der Schule nicht viel ;)!

---

## **Beitrag von „Britta“ vom 17. März 2005 17:12**

Bei uns ist das Seminar einmal pro Woche den ganzen Tag. Ob du einen Tag frei haben könntest, hängt von deiner Schule ab, ich kenne aber keinen der es so günstig legen konnte. Ich persönlich lege im Primarbereich auch viel Wert darauf, die Kinder so oft wie möglich zu sehen, fahre also lieber an vier Tagen pro Woche in die Schule, weil ich sonst das Gefühl hätte etwas zu verpassen.

Außerdem erlebe ich es bei den meisten Leuten so, dass sie ohnehin nicht mehr ständig nach Hause fahren, weil einfach so viel vorzubereiten ist, dass man auch das Wochenende braucht. Das ist nicht gleich von Anfang an so, aber später dann schon...

Britta

---

## **Beitrag von „juna“ vom 17. März 2005 17:51**

Bei uns in Bayern (GS) sind zwei Vormittage die Woche Seminartage, drei Vormittage die Woche bin ich in meiner Schule. Der einzige Vorteil an den Seminartagen ist, dass man dafür keine Stunden vorbereiten oder Hefte korrigieren muss, so habe ich immer zwei Nachmittage Zeit für meine Vorbereitungen. Ich fände es besser, lieber vier Tage die Woche in die Schule zu gehen und nur einen Tag Seminar zu haben (allerdings muss ich dazu sagen, dass andere Leute, die in ihrem Seminar glücklich sind, das anders sehen).

---

## **Beitrag von „FrauBounty“ vom 17. März 2005 18:35**

Bei uns findet das Seminar auch an einem Tag in der Woche statt. Bei den SekII-Referendaren am gleichen Seminarort verteilt auf zwei Nachmittage. Eine einheitliche Regelung gibt es nichtmal am gleichen Seminarort.

Ich habe einen Tag in der Woche frei. Meine Schulleiterin legt zwar Wert drauf, dass die LAAs jeden Tag in der Schule sind, aufgrund persönlicher Umstände hat sie bei mir aber eine Ausnahme gemacht. Fragen schadet meines Erachtens nicht. Musst es halt nur gut begründen können, damit es vor der Schulleitung nicht blöd rüber kommt.

---

## **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 17. März 2005 20:54**

Guten Abend,

meine Antwort gilt für Niedersachsen, Studienseminar Goslar:

Alle zwei Wochen gibt's Donnerstags (10:30 - 14:30 etwa) das "Pädagogik-Seminar". Die Donnerstage, wo kein Seminar ist, sind frei.

Dienstags sind die Seminare für die Schulfächer, jeweils von 10:30 - 14:30 etwa. Jedes Fach findet alle 6 Wochen statt. Sind Ferien dazwischen, gibt es irgendwelche, für mich nicht einsehbare, Sonderregelungen.

Mittwochnachmittag von 14 - 17:00 habe ich alle 6 Wochen ein Seminar in meinem Langfach.

Zu den recht human erscheinenden Seminarzeiten kommt allerdings noch eine Anfahrt von bis zu 1,5 h dazu - je nachdem, an welcher Schule das Seminar stattfindet. Mein Musik-FSL ist an einer Schule in Braunschweig und von meiner Schule aus brauche ich fast 1,5 h auf der A7, um dorthin zu kommen. Da schaffe ich die Vorgabe 14 Uhr oft nicht.

Eine Freundin, die im Studienseminar Cuxhaven ist, hat allerdings vollkommen andere Seminarzeiten - soll heißen, es kocht jedes Seminar sein eigenes Süppchen.

LG, das\_kaddl.

---

## **Beitrag von „Lelaina“ vom 17. März 2005 23:55**

wolkenstein

Warum ist es denn so ausgeschlossen, in Bayern einen Tag freizuschaufeln? Muss ich mich fürchten?

verängstigte Grüße,  
Lelaina

---

## **Beitrag von „Hoffi“ vom 18. März 2005 01:08**

Lelaina:

In Bayern hast du im ersten und letzten Halbjahr "nur" sechs bis acht Stunden die Woche Unterricht, allerdings finden dann auch noch die allgemeinen Sitzungen ([Pädagogik](#), Psychologie, Staatsbürgerkunde und Schulkunde/Schulrecht) und die Fachdidaktiksitzungen in der Woche statt. Evtl. hast du einen Tag dabei frei, verlassen würde ich mich darauf aber nicht.

Im zweiten und dritten Halbjahr des Refs bist du im sogenannten Einsatzschuljahr an einer anderen Schule und dabei war es bislang immer so üblich, dass die Referendare an einem Tag in der Woche ununterrichtsfrei haben (meist am Montag). Bislang waren es aber auch "nur" 16 Stunden, die man in diesem Zeitraum eigenständig unterrichten musste, was aber ziemlich sicher ab dem nächsten Schuljahr auf 18 Stunden erhöht wird. Ob es dann stundenplantechnisch noch realisierbar ist, diese 18 Stunden auf 4 Tage zu verteilen, bleibt abzuwarten.

Dass es übrigens ausgerechnet der Montag ist, an dem die Einsatzschulreferendare frei haben, liegt daran, dass die Seminarsitzungen im Einsatzschuljahr en Block stattfinden, d.h. an 5 Seminartagen, die über das ganze Schuljahr verteilt werden und jeweils Montags und Dienstags stattfinden. (Insgesamt sind es also 10 Tage an 5 Terminen). Dadurch fallen nur 5 Unterrichtstage aus, da du die anderen 5 Tage normalerweise frei hättest (Montags).

Die Wochen, in denen die Seminartage stattfinden, sind die härtesten, da dir der freie Tag zur Vorbereitung/Korrektur fehlt und du zusätzlich 2 Tage von morgens bis abends anderweitig beschäftigt bist und dir diese Zeit massiv zur Vorbereitung fehlt. Evtl. hast du auch noch eine weite Reise zur Seminarschule und wieder zurück auf dich zu nehmen, die Zeit fehlt dir dann auch noch... (in meinem Seminar fährt einer 3,5 Stunden eine Strecke...)

Grüße

Hoffi (derzeit im Einsatzschuljahr)

---

**Beitrag von „Lelaina“ vom 18. März 2005 01:33**

Danke schonmal Hoffi!

Na das klingt ja lustig... Wie viele Stunden pro Woche ist man denn im ersten und vierten Halbjahr mit Sitzungen im Seminar beschäftigt?

---

**Beitrag von „Hoffi“ vom 18. März 2005 01:47**

### Lelaina

Die allgemeinen Sitzungen sind normalerweise einstündig (d.h. insges. 4 Stunden/Woche), hinzu kommen die Sitzungen in deinen Fächern und da war es bei uns so, dass normalerweise eine Doppelstunde pro Woche stattfand, manchmal aber auch zwei Doppelstunden die Woche angesetzt waren pro Fach.

Du kannst also von 8 Stunden Seminarsitzungen ausgehen, es kann aber auch passieren, dass mal 12 Stunden in der Woche Seminarsitzungen sind.

Im vierten Halbjahr ist das ab dem Zeitpunkt der Prüfungen nicht mehr so schlimm, weil ab dann keine Sitzungen mehr sind (die erste mündliche Prüfung in Pädagogik/Psychologie findet schon recht früh statt, d.h. so nach ca. 2 Monaten, nach weiteren 2 Monaten ist dann meist Examen und nach dem Examen unterrichtest du dann nur noch und hast gar keine Sitzungen mehr).

Und im ersten Halbjahr bekommst du deine eigenen Klassen sowieso erst nach ca. 2 Monaten "Eingewöhnungsphase" mit Lehrversuchen usw. Da sind die paar Sitzungen im Seminar auch nicht die Welt.

Das einzig wirklich Lästige an den Seminarsitzungen sind die Protokolle, die immer einer der Referendare anfertigen muss. Das ist eine recht unangenehme Zusatzarbeit, die recht zeitaufwändig ist (Verfassen, Gegenlesen lassen, Korrigieren, etc.) und die man immer recht schnell abgeben muss, weil's ansonsten schlechte Noten im dienstlichen Verhalten nach sich zieht.... scheint aber eine (weitere) bayerische Besonderheit zu sein, die in anderen Bundesländern so nicht praktiziert wird.

Grüße

---

### **Beitrag von „Tina\_NE“ vom 18. März 2005 06:35**

Hallo zusammen,

ich bin an 4 Tagen in der Woche in der Schule (und habe tatsächlich einen Tag frei!!!) Dafür habe ich meine drei Seminare auch an drei Nachmittagen, und muss 3x fahren..\*grusel\*.

Andere haben "nur" 2 Tage in der Woche Seminar, andere -- mit einer speziellen Fächerkombi -- haben alles an einem Tag. Und das alles in einem einzigen Seminar.

Kommt also immer drauf an.

Also, stress dich vorher nicht so -- ändern kannst du nachher eh nichts 😊

Trotzdem viel Glück,

Tina

---

**Beitrag von „uta\_mar“ vom 18. März 2005 08:14**

Hallo Cliff!

In NRW haben wir einen vollen Seminartag, an dem wir nicht in der Schule sind. An vier Tagen sind wir in den Schulen bzw. bei Ganztagschulen kann man das auch auf drei Schultage verteilen.

Ich unterrichte freitags nicht. Allerdings sind da oft Konferenzen oder Elterngespräche, da es der einzige Tag ist, wo die Schüler schon um 12 Uhr Schluss haben.

Viele Grüße

Uta